

HKB / "Kunstfiguren und Fake"

Kursangebot der Partnerschule HKB in Bern

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-ERK-PART-02.18H.021 / Moduldurchführung
Modul	Partnerschulen 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Maria Marshal, Priska Gisler, Sibylle Heim, Mira Kandathil und Fabiana Senkpiel
Zeit	Mo 12. November 2018 bis Fr 16. November 2018 / 9:30 - 16:30 Uhr
Ort	Zikadenweg 35, Bern
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Alle
Inhalte	Worum handelt es sich bei künstlerisch gestalteten Identitäten wie etwa der südafrikanischen Performerin Ntando Cele? Um Fake? Kunstfiguren treten live auf, erscheinen aber auch im Fernsehen und sind in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter sowie YouTube aktiv. Die Toolbox geht von Begriffen wie Inszenierung, Vortäuschung, Erfindung und Fiktion aus und fokussiert sie anhand des verbreiteten, aber bislang unklar konturierten Phänomens. Die Identität einer jeden Kunstfigur ist offensichtlich fiktiv. Und doch gibt es Charaktere, die brisante Themen auf eine emotional ansprechende Weise portieren: Anhand von Fallbeispielen soll aufgezeigt werden, wie Kunstfiguren auf gesellschaftliche Entwicklungen (wie Migration, Genderanalyse, Medienkritik) reagieren. Wir werden Gesichter, Mimik, Kleidung sowie Charakterzüge analysieren. Zudem soll der Auftritts- und Handlungsspielraum von Kunstfiguren beleuchtet werden: Wie tragen Kunstfiguren zum Fake bei, wie stellen sie ihn infrage? Die Toolbox möchte in einem ersten Schritt den Kursteilnehmenden die Aktualität von Kunstfiguren nahebringen und mit ihnen kritisch diskutieren. Was macht Kunstfiguren aus, wie lassen sie sich beschreiben? In einem zweiten Schritt werden Übungen durchgeführt, und es besteht die Möglichkeit, eine eigene Kunstfigur zu konzipieren und zu gestalten.
Termine	12.-16.11.2018
Dauer	09.30 - 16.30 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch